

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „sky“ vom 12. Juli 2023 21:37

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Sorry, diese Teile deines Posts sind komplett daneben.

Mein Post war eher noch verharmlosend für das, was dort abgelaufen ist. Meine Anekdoten sind nur ein Bruchteil von dem, was alles vorgefallen ist. Solche 'Individuen' dürften nicht auf Menschen losgelassen werden, geschweige denn darüber entscheiden wer für den Beruf geeignet ist und wer nicht.

In der Stellungnahme vom Seminar aus dem Ausgangspost wird erwähnt, dass es einen Personalrat/ähnliche Instanzen gäbe aber das ist auch nur ein schlechter Witz. Bei uns bestand der "Personalrat" aus anderen Referendaren die selbst Ängste hatten, den Mund aufzumachen. Außerhalb einer gesicherten Anonymität hätte dort nie irgendjemand etwas gesagt.

Was scheinbar also nicht nur in meinem Seminar und anderen ablief grenzt nicht nur an Mobbing und Psychoterror, sondern ist genau das. Menschen die sowas mit Freude ausleben sind in meinem Augen Abschaum, nichts weiter. Vollkommen absurd wird es dann, wenn man plötzlich bei dem FL im Unterricht hospitieren darf/muss und sieht, wie vermeintlicher Gott-Didakt 100% Frontalvortrag durchzieht und sich bei anderen Kollegen damit brüstet ausschließlich Türschwellenpädagogik zu betreiben.

Und wir alle hier im Forum wissen ganz genau, wie man an solche Positionen gelangt. Man muss nur derart unangenehm in der Schule auffallen, dass man 'hoch'-gelobt wird.

Ich will damit nicht sagen, dass ausnahmslos alle Fachleiter/Amtsärzte sind wie die von mir beschriebenen. Wir hatten auch eine kleine Anzahl von Fachleitern, die menschlich korrekt waren und versucht haben, Ängste zu nehmen und eine gute Ausbildung zu bieten.